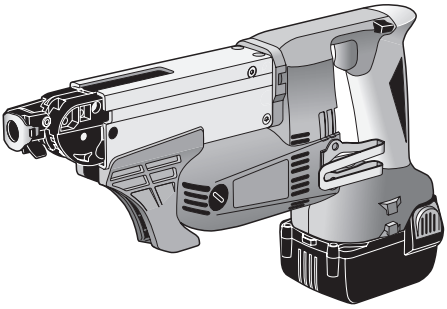
PJCD551(CE)

CORDLESS COLLATED SCREWDRIVER
AKKU-MAGAZINSCHRAUBER
TOURNEVIS SANS FIL AVEC VIS ASSEMBLÉES EN UNE BANDE
AVVITATORE A BATTERIA PER VITI A NASTRO
ATORNILLADOR EN SECUENCIA INALÁMBRICO



OPERATING AND MAINTENANCE MANUAL
BETRIEBSANLEITUNG
MANUEL D'UTILISATION ET D'ENTRETIEN
MANUALE DI FUNZIONAMENTO E MANUTENZIONE
MANUAL DE OPERACIONES Y MANTENIMIENTO

Original Language English

WARNING

BEFORE USING THIS TOOL, STUDY THIS MANUAL TO ENSURE SAFETY WARNING AND INSTRUCTIONS.
KEEP THESE INSTRUCTIONS WITH THE TOOL FOR FUTURE REFERENCE.

WARNUNG

LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES DIE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE.BITTE BEWAHREN SIE DIE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER EINGESEHEN WERDEN KÖNNEN.

AVERTISSEMENT

AVANT D'UTILISER CET OUTIL, LIRE CE MANUEL ET LES CONSIGNES DE SÉCURITÉ AFIN DE GARANTIR UN FONCTIONNEMENT SÛR.
CONSERVER CE MANUEL EN LIEU SÛR AVEC L'OUTIL AFIN DE POUVOIR LE CONSULTER ULTÉRIEUREMENT.

ATTENZIONE

PRIMA DI USARE QUESTA MACCHINA, STUDIARE IL MANUALE PER PRENDERE ATTO DEGLI AVVERTIMENTI E DELLE ISTRUZIONIPER LA SICUREZZA.
TENERE QUESTE ISTRUZIONI INSIEME ALLO STRUMENTO PER CONSULTAZIONI FUTURE.

ADVERTENCIA

ANTES DE UTILIZAR ESTA HERRAMIENTA, LEA DETENIDAMENTE ESTE MANUAL PARA FAMILIARIZARSE CON LAS ADVERTENCIAS E INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD.
CONSERVE ESTAS INSTRUCCIONES JUNTO CON LA HERRAMIENTA PARA FUTURAS CONSULTAS.

INDEX INHALTSVERZEICHNIS TABLE DES MATIÈRES INDICE ÍNDICE

ENGLISH Page 5 to 18
DEUTSCH Page 19 to 32
FRANÇAIS Page 33 to 46
ITALIANO Page 47 to 60
ESPAÑOL Page 61 to 74

EC DECLARATION OF CONFORMITY Page 79

www.max-europe.com

DEFINITIONS OF SIGNAL WORDS

WARNING: Indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION: Indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

NOTICE: Indicates a property damage message.

DEFINITIONEN DER HINWEISBEZEICHNUNGEN

WARNUNG: Zeigt eine eventuell gefährliche Situation an, die den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT: Zeigt eine eventuell gefährliche Situation an, die leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS: Hebt wichtige Informationen hervor.

DÉFINITIONS DES DIFFÉRENTS DEGRÉS D' AVERTISSEMENTS

AVERTISSEMENT: Indique une situation éventuellement dangereuse qui, si elle n'est pas contournée, pourrait provoquer la mort ou des blessure sérieuses.

ATTENTION: Indique une situation éventuellement dangereuse qui, si elle n'est pas contournée, pourrait provoquer des blessures légères à moyennement sérieuses.

AVIS: Souligne des informations importantes.

DEFINIZIONE DELLE INDICAZIONI DI AVVERTIMENTO

ATTENZIONE: Indica l'eventualità che possa verificarsi una situazione pericolosa, la quale se non viene evitata, può risultare letale o provocare gravi lesioni.

AVVERTENZA: Indica l'eventualità che possa verificarsi una situazione pericolosa, la quale se non viene evitata, può provocare lesioni di lieve o media entità.

ATTENZIONE: Evidenzia informazioni importanti.

DEFINICIÓN DE LAS INDICACIONES DE ADVERTENCIA

ADVERTENCIA: Indica una situación potencialmente peligrosa que podría causar la muerte o graves lesiones si no se evita.

PRECAUCIÓN: Indica una situación potencialmente peligrosa que podría causar lesiones menos graves o leves si no se evita.

NOTA: Resalta informaciones importantes.

Fig.A/Abb.A

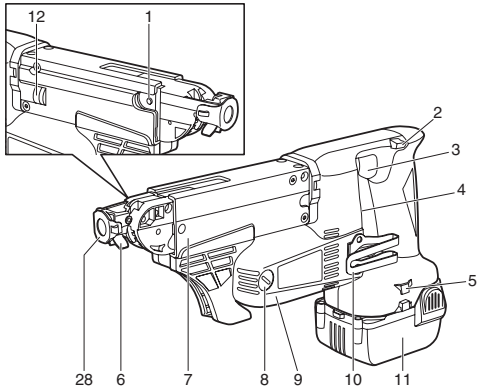


Fig.B/Abb.B

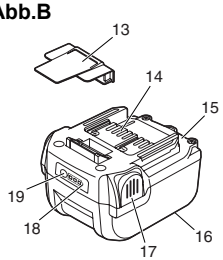


Fig.C/Abb.C

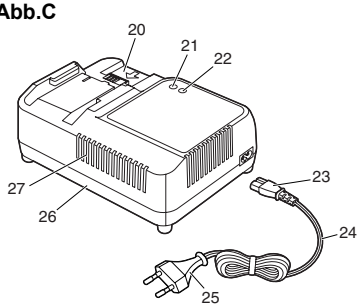


Fig.D/Abb.D

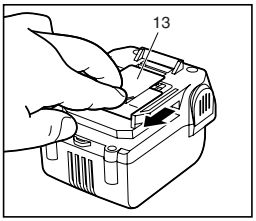


Fig.E/Abb.E

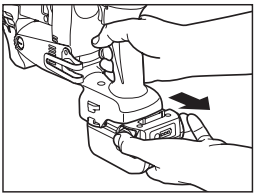


Fig.F/Abb.F

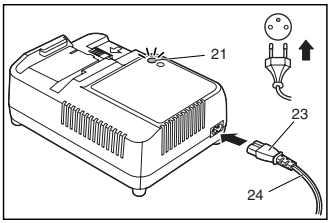


Fig.G/Abb.G

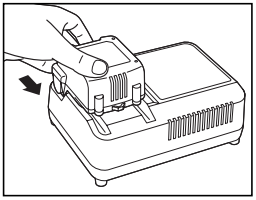


Fig.H/Abb.H

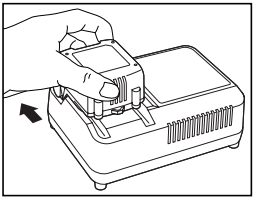


Fig.I/Abb.I

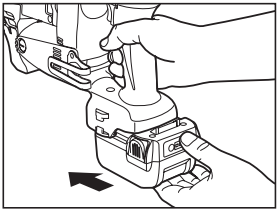


Fig.J/Abb.J

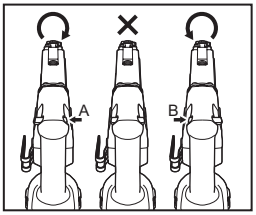


Fig.K/Abb.K

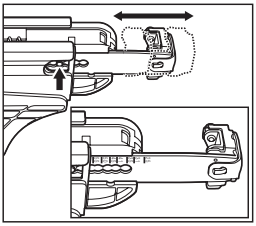


Fig.L/Abb.L

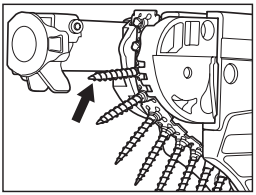


Fig.M/Abb.M

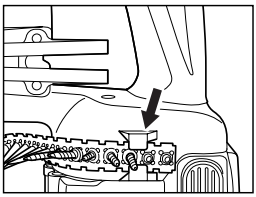


Fig.N/Abb.N

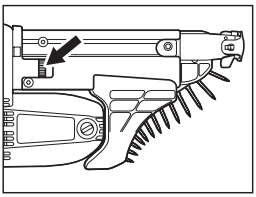


Fig.O/Abb.O

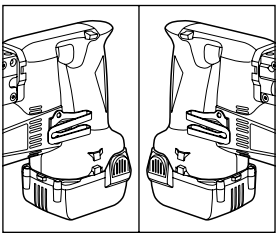


Fig.P/Abb.P

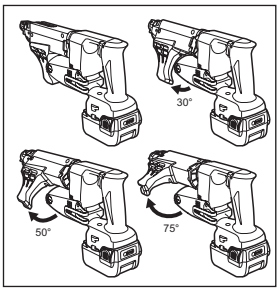


Fig.Q/Abb.Q

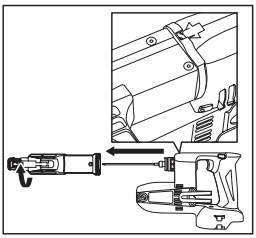


Fig.R/Abb.R

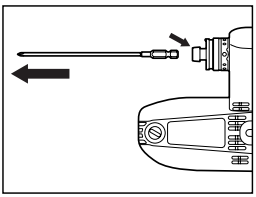
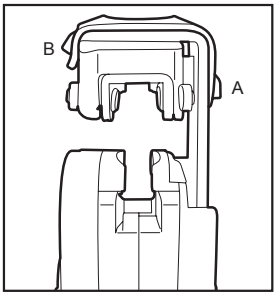


Fig.S/Abb.S



DEUTSCH

BETRIEBSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1. BEZEICHNUNGEN DER TEILE 19
2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE 20
3. SICHERHEITSHINWEISE FÜR SCHRAUBER 22
4. TECHNISCHE DATEN UND ZUBEHÖR 24
5. VERWENDUNG DES AKKUS 25
6. BETRIEBS- ANLEITUNG 29
7. WARTUNG 31
8. LAGERUNG 31
9. STÖRUNGSBESEITUGUNG / REPARATUREN 32

1. BEZEICHNUNGEN DER TEILE

(Abb. A, B und C)

Abb. A	1	SCHRAUBENLÄNGEN-EINSTELLKNOPF
	2	DREHRICHTUNGSSCHALTER
	3	BETÄTIGUNGSSCHALTER
	4	TYPENAUFKLEBER
	5	GURTHAKEN
	6	MITNEHMERSPITZE
	7	MITNEHMER
	8	BÜRSTENKAPPE
	9	MOTOR
	10	GÜRTELHAKEN
	11	AKKU
	12	EINSTELLRAD
	28	KONTAKTSPITZE

Abb. B	13	SCHUTZKAPPE
	14	ANSCHLUSSBEREICH
	15	VENTILATIONSÖFFNUNG (VENTILATORFENSTER) (RÜCKSEITE)
	16	TYPENSCHILD (RÜCKSEITE)
	17	VERRIEGELUNG
	18	ANZEIGE FÜR AKKUSTAND
	19	TASTE FÜR AKKUSTANDPRÜFUNG
Abb. C	20	AKKU-STECKPLATZ
	21	LADEZUSTAND-ANZEIGELAMPE
	22	LED (ORANGE) LADEZUSTAND-ANZEIGELAMPE
	23	STECKER
	24	NETZKABEL
	25	NETZSTECKER
	26	TYPENSCHILD (RÜCKSEITE)
	27	VENTILATIONSÖFFNUNG

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE

WARNUNG

LESEN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ALLE ANWEISUNGEN.
Bei Nichtbefolgung der Sicherheitshinweise und Anweisungen besteht das Risiko von Feuer und schweren Verletzungen. **Heben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für künftiges Nachschlagen auf.**

1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

- **Den Arbeitsbereich sauber halten und gut beleuchten.** Verstellte oder dunkle Bereiche sind unfallträchtig.
- **Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen wie in der Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub einsetzen.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.
- **Während des Betriebs eines Elektrowerkzeugs Kinder und Zuschauer fernhalten.** Ablenkungen können dazu führen, dass die Kontrolle über das Werkzeug verlorengeht.
- **Nur für den Gebrauch in Innenräumen zugelassen.**

2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- **Elektrowerkzeuge niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.**

3. PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- **Seien Sie bei der Verwendung eines Elektrowerkzeugs aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und wenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand an. Verwenden Sie niemals ein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Eine kurze Unachtsamkeit beim Arbeiten mit einem Elektrowerkzeug kann zu schweren Verletzungen führen.

- **Schutzausrüstung tragen. Immer einen Augenschutz tragen.** Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm und Gehörschutz gemäß den jeweiligen Erfordernissen tragen dazu bei, Verletzungen zu verhindern.
- **Ungewolltes Einschalten verhindern. Vor dem Anschließen des Akkus und vor dem Heben oder Tragen des Werkzeugs sicherstellen, dass der Schalter in der Aus-Position ist.** Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter und Aktivieren der Stromversorgung bei eingeschaltetem Schalter kann zu Unfällen führen.
- **Nicht hervorlehnen. Immer eine gute Standfestigkeit und Balance halten.** Dadurch wird eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen gewährleistet.
- **Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs etwaige Einstellschlüssel entfernen.** Ein Einstellschlüssel, der sich an einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann Verletzungen verursachen.
- **Sachgemäß kleiden. Keine lockere Kleidung oder Schmuck tragen. Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fernhalten.** Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfahren.

4. **VERWENDUNG UND PFLEGE VON ELEKTROWERKZEUGEN**
   - **Elektrowerkzeuge nicht überbeanspruchen. Für den jeweiligen Zweck das richtige Elektrowerkzeug verwenden.** Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer bei der Beanspruchung, für die es ausgelegt ist.
   - **Das Elektrowerkzeug nicht verwenden, wenn der Schalter sich nicht ein- oder ausschalten lässt.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mit dem Schalter ein- und ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
   - **Den Akku vom Elektrowerkzeug abnehmen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Zugehörteile gewechselt werden oder das Werkzeug verstaut wird.** Diese Sicherheitsmaßnahmen reduzieren das Risiko, das Elektrowerkzeug versehentlich einzuschalten.
   - **Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern verstauen. Das Elektrowerkzeug darf nicht von Personen verwendet werden, die nicht damit oder mit der Betriebsanleitung vertraut sind.** Elektrowerkzeuge sind in der Hand von nicht dafür ausgebildeten Benutzern gefährlich.
   - **Elektrowerkzeuge erfordern Pflege. Auf Fehlausrichtung oder Verklemmen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und andere Zustände prüfen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen können. Wenn das Elektrowerkzeug beschädigt ist, muss es vor der Verwendung repariert werden.** Viele Unfälle werden durch unzureichend gepflegte Elektrowerkzeuge verursacht.
   - **Das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Einsatzteile gemäß dieser Anleitung verwenden. Dabei müssen die Arbeitsbedingungen und die durchzuführende Arbeit berücksichtigt werden.** Die Verwendung von Elektrowerkzeugen für andere als den vorgesehenen Einsatzzweck kann zu gefährlichen Situationen führen.
5. **VERWENDUNG UND PFLEGE VON AKKU-WERKZEUGEN**
   - **Nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen Ladegerät aufladen.** Ein Ladegerät, das für einen Akkutyp geeignet ist, kann eine Feuergefahr darstellen, wenn es für einen anderen Akkutyp verwendet wird.
   - **Elektrowerkzeuge nur mit den dafür vorgesehenen Akkus verwenden.** Die Verwendung von anderen Akkus kann das Risiko einer Verletzung oder eines Feuers darstellen.
   - **Nicht benutzte Akkus müssen von Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben und ähnlichen ferngehalten werden, weil die Anschlussklemmen dadurch kurzgeschlossen werden können.** Durch Kurzschließen der Anschlussklemmen können Verbrennungen oder ein Feuer verursacht werden.
   - **Bei unsachgemäßer Verwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Der Kontakt damit ist zu vermeiden. Kommt diese Flüssigkeit mit dem Körper in Kontakt, mit Wasser spülen. Sollte die Flüssigkeit in die Augen gelangen, ist medizinische Hilfe zu suchen.** Aus dem Akku ausgetretene Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
6. **REPARATUR**
   - **Das Elektrowerkzeug muss von einem qualifizierten Techniker repariert werden, der nur identische Ersatzteile verwendet.** Dadurch wird gewährleistet, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs aufrechterhalten wird.

3. SICHERHEITSHINWEISE FÜR SCHRAUBER

1. **UNBEDINGT DIE HÄNDE VOM BETÄTIGUNGSSCHALTER FERNHALTEN UND DEN BETÄTIGUNGSSCHALTER SPERREN UND DEN AKKU SOWIE DAS SCHRAUBENMAGAZIN ABNEHMEN, WENN BITS AUSGETAUSCHT ODER EINGESTELLT WERDEN, WENN DAS WERKZEUG GEPRÜFT ODER GEWARTET WIRD, WENN EINGEKLEMMTE SCHRAUBEN ENTFERNT WERDEN, WENN UNREGELMÄSSIGKEITEN VORKOMMEN ODER WENN DAS GERÄT NICHT VERWENDET WERDEN SOLL.**
   Wenn der Akku in den genannten Situationen angebracht bleibt, können Ausfälle oder Schäden verursacht werden.
2. **UNBEDINGT DIE HÄNDE VOM BETÄTIGUNGSSCHALTER FERNHALTEN UND DEN BETÄTIGUNGSSCHALTER SPERREN UND DEN AKKU ABNEHMEN, WENN EIN SCHRAUBENMAGAZIN GEWECHSELT WIRD. UNBEDINGT DIE HÄNDE VOM BETÄTIGUNGSSCHALTER FERNHALTEN UND DEN BETÄTIGUNGSSCHALTER SPERREN, WENN DER AKKU GEWECHSELT WIRD.**
   Anderenfalls können schwere Verletzungen verursacht werden.
3. **BEIM ARBEITEN DAS WERKZEUG AN DEN ISOLIERTEN GRIFFEN HALTEN, WEIL DER BIT DES WERKZEUGS STROMFÜHRENDE DRÄHTE BERÜHREN KANN.**
   Durch Berühren eines stromführenden Drahts können frei liegende Metallteile des Werkzeugs unter Strom stehen und dem Benutzer einen elektrischen Schlag versetzen. Anderenfalls können schwere Verletzungen verursacht werden.
4. **DAS WERKZEUG NICHT AUF PERSONEN RICHTEN.**
   Wenn das Werkzeug den Benutzer oder Personen in der Nähe erfasst, können Verletzungen verursacht werden. Beim Arbeiten mit dem Werkzeug muss äußerst sorgfältig darauf geachtet werden, Hände, Beine und andere Körperteile nicht in die Nähe des Werkzeugbits zu bringen.
5. **DAS WERKZEUG DARF NIEMALS VERÄNDERT WERDEN.**
   Durch Verändern des Werkzeugs werden die Leistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigt. Jegliche Veränderung kann zu schweren Verletzungen führen und macht die Garantie ungültig.
6. **DAS WERKZEUG DARF NIEMALS ZERLEGT WERDEN.**
   Wenn das Werkzeug nicht einwandfrei arbeitet, wenden Sie sich wegen Inspektion und Reparatur an Ihren Fachhändler.
7. **FÜHREN SIE VOR INBETRIEBNAHME FOLGENDE KONTROLLEN DURCH (SIEHE SEITE 31)**
   - Verschleiß des Bits.
   - Beschädigte Teile oder gelockerte Schrauben.
   - Beweglichkeit des Betätigungsschalters, Drehrichtungsschalters und Mitnehmers.
   - Hitzeentwicklung, Gerüche oder ungewöhnliche Geräusche beim Anbringen des Akkus.
8. **BEIM ARBEITEN MIT DEM WERKZEUG AUF GUTE STANDFESTIGKEIT ACHTEN.**
   Anderenfalls können schwere Verletzungen verursacht werden.
9. **BEI VERWENDUNG DES WERKZEUGS AN ERHÖHTEN STELLEN DARF SICH NIEMAND DARUNTER AUFHALTEN.**
   Anderenfalls können schwere Verletzungen der sich darunter aufhaltenden Personen verursacht werden.
10. **DIE HÄNDE VON ALLEN BEWEGLICHEN TEILEN FERNHALTEN.**
11. **DIE FINGER NICHT IN DIE ÖFFNUNG AN DER OBERSEITE DES MITNEHMERS STECKEN.**
12. **DEN BIT ODER TEILE NAHE BEIM BIT NICHT UNMITTELBAR NACH DER VERWENDUNG BERÜHREN.**
    Diese Teile können extrem heiß sein. Durch Berühren dieser Teile können schwere Verletzungen verursacht werden.
13. **BEFESTIGUNGSTEILE NICHT ÜBEREINANDER EINTREIBEN.**
    Werden Befestigungsteile übereinander eingetrieben, kann das Befestigungsteil ausweichen und Verletzungen verursachen.
14. **DER HANDGRIFF DES WERKZEUGS MUSS TROCKEN UND SAUBER UND INSBESONDERE FREI VON ÖL UND FETT GEHALTEN WERDEN.**
15. **DAS WERKZEUG VON HITZE UND OFFENEN FLAMMEN FERNHALTEN.**
16. **NUR ORIGINAL-BITS UND -ERSATZTEILE VERWENDEN.**
17. **DAS WERKZEUG NICHT UNTER ABNORMALEN BEDINGUNGEN BENUTZEN.**
    Wenn das Werkzeug nicht in einem einwandfreien Zustand ist oder unnormale Bedingungen bemerkt werden, schalten Sie es sofort aus und wenden Sie sich wegen Inspektion und Reparatur an Ihren Fachhändler.
18. **DAS WERKZEUG UNTER VERSCHLUSS UND AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN, WENN ES NICHT BENUTZT WIRD.**

19. **NUR DEN ZUGELASSENEN AKKU VERWENDEN.**
Nur den Akku MAX JPL91430A verwenden. Wenn das Werkzeug an eine andere Spannungsversorgung als den zugelassenen Akku angeschlossen wird, wie eine aufladbare Batterie, eine Trockenzelle oder eine Speicherbatterie für Kfz-Nutzung, kann das Werkzeug beschädigt werden, ausfallen, sich überhitzen oder sogar Feuer fangen. Für dieses Werkzeug keine anderen Spannungsversorgung als den Akku MAX JPL91430A verwenden.

20. **DEN AKKU VOR DER VERWENDUNG VOLL AUFLADEN, UM DIE MAXIMALE LEISTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN.**
Ein neuer oder lange verwendeter Akku kann sich entladen haben und muss dann zur vollen Ladung aufgeladen werden. Vor der Verwendung des Werkzeugs den Akku mit dem vorgesehenen Ladegerät MAX JC925 aufladen.

21. **VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM AUFLADEN DES AKKUS.**
    - **Ausschließlich das vorgeschriebene Ladegerät und den vorgeschriebenen Akku verwenden.**
      Anderenfalls kann der Akku überhitzt werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen führen kann.
    - **Den Akku mit der vorgeschriebenen Spannung aufladen.**
      Anderenfalls können Überhitzen oder unzureichendes Aufladen verursacht werden, was zu Verletzungen führen kann.
    - **Niemals einen Transformator verwenden.**
    - **Das Ladegerät niemals an den Gleichstromanschluss einen Stromgenerators anschließen.**
      Das Ladegerät wird durch Durchbrennen ausfallen oder beschädigt werden.
    - **Den Akku niemals bei Regen, an einem feuchten Platz oder bei Spritzwasser aufladen.**
      Durch Aufladen eines feuchten oder nassen Akkus werden elektrische Schläge oder Kurzschlüsse verursacht, was zu Schäden durch Durchbrennen führen kann, wobei das Werkzeug sogar Feuer fangen kann.
    - **Das Netzkabel und den Stecker nicht mit nassen Händen oder Handschuhen berühren.**
      Dadurch können Verletzungen durch elektrische Schläge verursacht werden.
    - **Kein Tuch oder anderen Gegenstand über das Ladegerät legen, während der Akku aufgeladen wird.**
      Dadurch können Überhitzen oder Schäden durch Durchbrennen verursacht werden, unter Umständen kann das Ladegerät sogar Feuer fangen.
    - **Den Akku und das Ladegerät von Wärme und offenem Feuer fernhalten.**
    - **Den Akku nicht in der Nähe von brennbaren Materialien aufladen.**
    - **Den Akku an einem gut belüfteten Ort aufladen.**
      Den Akku nicht unter direkter Sonnenbestrahlung aufladen.
    - **Den Akku in einem Temperaturbereich von 5 °C (41 °F) bis 40 °C (104 °F) aufladen.**
    - **Dauerbetrieb des Ladegeräts vermeiden.**
      Das Ladegerät zwischen Aufladungen 15 Minuten abkühlen lassen, um Störungen des Geräts zu vermeiden.
    - **Gegenstände, die die Ventilationsöffnungen oder den Akku-Steckplatz abdecken, können elektrische Schläge oder Betriebsstörungen verursachen.**
      Das Ladegerät darf beim Betrieb keinen Staub oder anderen Fremdkörpern ausgesetzt werden.
    - **Das Netzkabel sorgfältig handhaben.**
      Das Ladegerät niemals an seinem Netzkabel tragen. Niemals am Netzkabel ziehen, um den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, weil dadurch das Kabel beschädigt oder ein Kurzschluss verursacht werden können. Das Netzkabel vor Kontakt mit scharfen Kanten, heißen Gegenständen sowie Öl und Fett schützen. Ein beschädigtes Kabel muss repariert oder ersetzt werden.
    - **Mit diesem Ladegerät dürfen keine nicht wiederaufladbaren Batterien aufgeladen werden.**
    - **Dieses Ladegerät ist nicht zur Verwendung durch Kinder oder behinderte Personen ohne Beaufsichtigung vorgesehen.**
    - **Kinder sollten beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Ladegerät spielen.**
    - **Eine Schutzkappe auf den Akku-Anschluss setzen.**
      Wenn der Akku nicht verwendet wird, eine Schutzkappe auf seinen Anschluss setzen, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Halten Sie ihn fern von anderen Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben und anderen metallischen Kleinteilen, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen können.
    - **Das Werkzeug im Sommer nicht in einem Fahrzeug oder unter direkter Sonnenbestrahlung lassen oder verstauen. Wenn das Werkzeug hohen Temperaturen ausgesetzt wird, kann der Akku Schaden nehmen.**
    - **Einen vollständig entladenen Akku nicht lagern. Wenn ein vollständig entladener Akku abgenommen und längere Zeit nicht verwendet wird, kann er dadurch Schaden nehmen. Den Akku unverzüglich aufladen, wenn er entladen ist.**

4. TECHNISCHE DATEN UND ZUBEHÖR

1. TECHNISCHE DATEN <Werkzeug>

PRODUKTBEZEICHNUNG	Schnurloser Magazinschrauber
PRODUKT-NR.	PJCD551
GEWICHT	2,2 kg (4,9 lbs) (mit Akku)
HÖHE	201 mm (8")
BREITE	82 mm (3-1/4")
LÄNGE	359 mm (14)
NENNSPANNUNG / AKKU	14,4 V, Lithium-Ionen-Akku JP91430A
LEERLAUFDREHZAHL	5.800 min-1
TECHNISCHE DATEN DES BEFESTIGUNGSMATERIALS	Gurt-Magazinschrauben Ø3,5 - 4,2 mm Länge: 25 - 55 mm
MOTOR	Gleichstrommotor mit Bürsten
ZUBEHÖR	Akku JPL91430A (2 St.) Akku-Ladegerät JC925(CE) Tragekoffer, Schraubendreherbit Betriebsanleitung
BETRIEBS-TEMPERATUR	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
BETRIEBS-FEUCHTIGKEIT	80 % relative Feuchtigkeit oder weniger

<Ladegerät>

PRODUKTBEZEICHNUNG	Lithium-Ionen-Akku-Ladegerät
PRODUKT-NR.	JC925(CE)
EINGANG	AC220-240 V 50/60 Hz 1,4 A 160 W
AUSGANG	DC14,4 V 7,5 A DC18 V 5,4 A DC25,2 V 4,5 A
GEWICHT	1,5 kg (3,3 lbs)
BETRIEBS-TEMPERATUR	5°C bis 40 °C (41°F bis 104 °F)
BETRIEBS-FEUCHTIGKEIT	80 % relative Feuchtigkeit oder weniger

<Akku>

PRODUKTBEZEICHNUNG	Lithium-ionen-akku-ladegerät
PRODUKTCODE	JPL91430A
AKKUTYP	Lithium-Ionen-Akku
NENNSPANNUNG	DC14,4 V (3,6 V x 4 Zellen)
NENNKAPAZITÄT	3,0 Ah (3.000 mAh)
LADEDAUER	Schnellladung - ca. 30 Minuten (ca. 90 % der Kapazität) Vollladung - ca. 45 Minuten (100 % der Kapazität)
ZUBEHÖR	Schutzkappe (zum Verhindern von Kurzschlüssen)
GEWICHT	0,5 kg (1,1 lbs)
LADETEMPERATUR	5°C bis 40 °C (41 °F bis 104 °F)
BETRIEBSTEMPERATUR	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
BETRIEBS-FEUCHTIGKEITSBEREICH	80 % relative Feuchtigkeit oder weniger

2. TECHNISCHE DATEN

① **GERÄUSCHPEGEL**
Typischer Geräuschpegel, A-Gewichtung, bestimmt gemäß EN60745-2-2:
- Schalldruckpegel (L_{pA}): 74.9 dB (A)
- Schallleistungspegel (L_{WA}): 85.9 dB (A)
- Unbestimmt (K): 3 dB (A)

② **VIBRATIONEN**
Vibrationen-Gesamtwert (dreiaxiale Vektorsumme), bestimmt gemäß EN60745-2-2:
- Arbeitsmodus: Schlagbefestigung von Befestigungselementen der maximalen Werkzeugkapazität.
- Vibrationsemissionswert (a_h): 1.52 m/s^2
- Unbestimmt (K): 1.5 m/s^2

③ **ABGEGEBENE EMISSION 30 - 1.000 MHz**
Klasse B

④ **Überspannungskategorie**

PRODUKT	Überspannungskategorie
PJCD551 AKKU-MAGAZINSCHRAUBER	Kategorie I gemäß IEC 60664-1
JC925(CE) AKKU-LADEGERÄT	Kategorie II gemäß IEC 60664-1

⑤ **Verunreinigungsgrad**
Verunreinigungsgrad: Grad 4 gemäß IEC 60664-1 (sowohl PJCD551 als auch JC925(CE)).

3. EINSATZGEBIETE
Festziehen von Schrauben in Gipskartonplatten, Holz und dünnes Stahlblech.

4. PRODUKTIONSJAHR
Dieses Produkt trägt die Produktionsnummer am Gehäuse. (Abb. A10) Die beiden linken Ziffern der Zahl geben das Produktionsjahr an.

(Beispiel)
10826035D
T
Jahr 2010

5. VERWENDUNG DES AKKUS

1. LADEN

WARNUNG

- **Vor dem Abnehmen des Akkus vom Werkzeug die Hände vom Betätigungsschalter (Abb. A 3) fernhalten.**
- **Die Nennspannung prüfen und ein Ladegerät verwenden, das diese Spannung liefert.**

① **(Abb. D) Eine Schutzkappe (Abb. D 13), die Kurzschlüsse verhindern soll, muss vom Anschluss des Akkus abgezogen werden. (Abb. E) Nehmen Sie den Akku zum Aufladen vom Werkzeug ab, indem Sie an beiden Seiten auf die Verriegelung (Abb. E 17) drücken und dabei den Werkzeuggriff gut halten.**

② **(Abb. F) Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.**
Die rote Lampe, eine Stromflussanzeige, (Abb. F 21) blinkt in Verbindung mit zwei kurzen Signaltönen (pipi).

WENN DIE ORANGEFARBENE BEREITSCHAFTLAMPE LEUCHTET

Wenn der Akku heiß ist (nach längerer Verwendung oder durch Sonnenbestrahlung), schaltet das Ladegerät zum Schutz des Akkus automatisch auf Bereitschaftsbetrieb. Die orangefarbene Bereitschaftslampe leuchtet, bis der Akku auf eine sichere Temperatur abgekühlt ist, danach wird der Akku automatisch aufgeladen.

WENN DER AKKU EINE NIEDRIGE TEMPERATUR AUFWEIST

Wenn der Akku zu kalt ist, wird der Ladevorgang zum Schutz des Akkus automatisch ausgesetzt, bis die Temperatur des Akkus steigt (über 5 °C (41 °F)), auch wenn der Akku sich im Ladegerät befindet. Den Akku für einige Zeit bei normaler Raumtemperatur lassen und dann erneut aufladen.

WENN DIE ORANGEFARBENE BEREITSCHAFTLAMPE BLINKT

Dies bedeutet, dass der Akku nicht aufgeladen werden kann. Den Netzstecker des Ladegeräts ziehen und den Lade-Anschluss prüfen. Befinden sich dort Fremdkörper, diese mit einem weichen, trockenen Tuch entfernen. Blinkt die orangefarbene Lampe weiterhin oder sind keine Fremdkörper vorhanden, kann eine Störung des Akkus oder Ladegeräts vorliegen. Wenden Sie sich an Ihren Händler zur Reparatur.

③ (Abb. G) Den Akku aufladen.

(1) Den Akku ganz in den Steckplatz des Ladegeräts einsetzen, so dass er aufsitzt.

(2) Der Ladevorgang beginnt automatisch und wird durch die rote Lade-Lampe in Verbindung mit Signaltönen angezeigt.

(3) Die Ladedauer beträgt ca. 30 Minuten (90 % der Kapazität). Sie schwankt je nach Temperatur und Spannungsversorgung.

(4) Wenn der Akku eine niedrige Temperatur aufweist (unter 10 °C (50 °F)), dauert der Ladevorgang länger. Beim Aufladen bei niedriger Temperatur leuchten sowohl die rote als auch die orangefarbene Lade-Lampe.

④ Wenn der Akku aufgeladen ist, erlischt die "rote" Lampe und die "grüne" Lampe blinkt.
Die "grüne" LED (Abb. C 21) blinkt langsam und ein langer Signalton ertönt für ca. 2 Sekunden. Dann ist der Akku auf etwa 90 % seiner Kapazität aufgeladen. Die Schnellladung dauert etwa 30 Minuten (die Ladedauer und die Kapazität schwanken jedoch geringfügig in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und der Versorgungsspannung).

Nach Beendigung der Schnellladung kann der Akku verwendet werden. Wenn der Akku jedoch am Ladegerät verbleibt, wird der Ladevorgang fortgesetzt. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist (auf 100 % Kapazität), leuchtet die "grüne" LED-Lampe (und ein langer Signalton ertönt für ca. 2 Sekunden).

(1) (Abb. H) Den Akku nach dem Aufladen vom Ladegerät abnehmen.

(2) Den Netzstecker des Ladegeräts aus der Netzsteckdose ziehen.

HINWEIS: Wenn der Akku vollständig entladen ist, sollte er bald wieder aufgeladen werden. Wenn ein vollständig entladener Akku abgenommen und längere Zeit nicht verwendet wird, kann er dadurch Schaden nehmen. Den Akku unverzüglich aufladen, wenn er entladen ist.

HINWEIS: Den Akku nicht am Ladegerät lassen. Anderenfalls kann ein geringfügiger Strom fließen, wodurch der Akku Schaden nehmen kann. Den Akku nach dem Aufladen immer vom Ladegerät abnehmen.

STÖRUNGEN DER AKKUS

Wenden Sie sich in den folgenden Fällen mit dem Akku und Ladegerät an Ihren Händler.

- Die rote Lade-Lampe blinkt nicht, wenn der Netzstecker des Ladegeräts an eine Netzsteckdose angeschlossen ist (wenn kein Akku im Ladegerät eingesetzt ist).
- Weder die rote Lade-Lampe noch die orangefarbene Bereitschaftslampe leuchtet oder blinkt, wenn der Akku in das Ladegerät eingesetzt wird.
- Nach mehr als 1 Stunde wechselt die orangefarbene Bereitschaftslampe nicht zur roten Lade-Lampe.
- Nach mehr als 90 Minuten wechselt die rote Lade-Lampe nicht von konstantem Leuchten zu Blinken (außer bei niedrigen Temperaturen).

NUTZUNGSDAUER DES AKKUS

Wenn der nachstehend beschriebene Zustand eintritt, ist die Nutzungsdauer des Akkus abgelaufen. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

- Obwohl der Akku einwandfrei aufgeladen wurde (voll aufgeladen), ist die Betriebsdauer beträchtlich verkürzt.

HINWEIS: Laden Sie den Akku nicht auf, wenn dies vorkommt. Wenn die Drehzahl des Motors abnimmt, muss der Akku als fast entladen angesehen werden. Wenn das Werkzeug dann weiterverwendet wird, wird der Akku zu sehr entladen, was zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus und auch zu Störungen des Werkzeugs führen kann.

HINWEIS: Verwenden Sie keinen Akku, dessen Nutzungsdauer abgelaufen ist. Ansonsten können Störungen des Werkzeugs verursacht werden. Aufladen eines Akkus, dessen Nutzungsdauer abgelaufen ist, kann außerdem zu Störungen des Ladegeräts führen.

RECYCLING EINES LI-ION-AKKUS

Der MAX Akku verwendet eine Li-Ion-Batterie, dessen Entsorgung über die Müllabfuhr verboten sein kann. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Müllabfuhr über die Recycling-Möglichkeiten oder die sachgerechte Entsorgung.

VORSICHT

Setzen Sie vor der Entsorgung des Akkus die Schutzkappe auf den Anschluss (und befestigen Sie sie mit Klebeband), um Kurzschlüsse zu verhindern.

ANZEIGEN DER SCHNELLLADER-LAMPEN

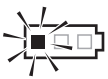
Ladegerät-LED-Lampe	Signalton	Ladezustand	
Die rote Lampe blinkt. Blinkt im Sekundentakt.	Das Netzkabel ist an der Netzsteckdose angeschlossen. Zwei kurze Signaltöne (pi, pi)	Das Ladegerät wird mit Spannung versorgt.	Das Ladegerät-Netzkabel ist an der Netzsteckdose angeschlossen.
Die rote Lampe leuchtet. Leuchtet kontinuierlich.	Der Akku ist eingesetzt. Ein kurzer Signalton (pi)	Der Akku wird aufgeladen.	Die Schnellladung erfolgt.
Die grüne Lampe blinkt. Blinkt im Sekundentakt.	Der Akku ist aufgeladen. Ein langer Signalton für ca. 2 Sekunden (piii...)	Der Akku ist aufgeladen.	Der Akku ist auf etwa ca. 90 % seiner Kapazität aufgeladen. Wenn der Akku am Ladegerät verbleibt, wird der Ladevorgang fortgesetzt.
Die grüne Lampe leuchtet. Leuchtet kontinuierlich.	Voll aufgeladen. Ein langer Signalton für ca. 2 Sekunden (piii...)	Der Akku ist "voll" aufgeladen.	Aufgeladen auf 100 % Kapazität.
Die rote Lampe leuchtet. Die orangefarbene Lampe leuchtet. Beide leuchten kontinuierlich.	—	Schutzladung	Der Akku wird mit einem niedrigen Strom geladen, um das Ladegerät und den Akku zu schützen.
Die orangefarbene Lampe leuchtet. Leuchtet kontinuierlich.	—	Bereitschaft	Wenn die Temperatur des Akkus zu hoch ist: Der Ladevorgang beginnt automatisch, wenn die Temperatur unter den Grenzwert fällt. Wenn die Temperatur des Akkus zu niedrig ist: Den Akku für eine Weile bei Raumtemperatur lassen und dann den Ladevorgang wiederholen.
Die orangefarbene Lampe blinkt. Schnelles Blinken (0,1 s aus und 0,1 s ein).	Aufladen ist nicht möglich. Kurze aufeinanderfolgende Signaltöne für ca. 10 Sekunden (pi, pi, pi, pi, ...)	Aufladen ist nicht möglich.	Der Akku kann nicht aufgeladen werden. Der Akku-Steckplatz ist verschmutzt oder der Akku ist defekt.

∗ Wenn der Akku eine niedrige Temperatur aufweist (unter 10 °C (50 °F)), dauert der Ladevorgang länger.

HINWEIS ZUR AKKUSTAND-ANZEIGELAMPE

① Um den Akkustand zu prüfen (außer während des Ladevorgangs oder bei Verwendung des Werkzeugs), drücken Sie auf die Taste für die Akkustandprüfung.

② Die Anzeige für den Akkustand leuchtet entsprechend dem aktuellen Akkustand auf.

	Akkustand: 0 %	Akkustand: ca. 0 bis 10 %	Akkustand: ca. 10 bis 40 %	Akkustand: ca. 40 bis 70 %	Akkustand: ca. 70 bis 100 %
Anzeige für Akkustand					
	Alle Lampen AUS	Eine rote Lampe blinkt	Eine rote Lampe EIN	Zwei rote Lampen EIN	Drei rote Lampen EIN

6. BETRIEBS-ANLEITUNG

1. ANBRINGEN / ABNEHMEN DES AKKUS

WARNUNG

- **Vor dem Anbringen / Abnehmen des Akkus an das/vom Werkzeug den Drehrichtungsschalter (Abb. A 2) auf die mittlere Position stellen und die Hände vom Betätigungsschalter (Abb. A 3) fernhalten.**
- **Vor der Verwendung sicherstellen, dass der Akku richtig am Werkzeug angebracht ist.** Anderenfalls können schwere Verletzungen verursacht werden.

① **(Abb. I) Zum Anbringen den Akku so in das Werkzeug setzen, dass die Schienen des Akkus und des Werkzeugs zusammenkommen. Den Akku bis zum Anschlag schieben, so dass er hörbar einrastet.**

② **(Abb. E) Zum Abnehmen des Akkus vom Werkzeug an beiden Seiten auf die Verriegelung (Abb. B 17) drücken und dabei den Werkzeuggriff gut halten.**

2. SCHRAUBENLÄNGE EINSTELLEN

(Abb. K) Den Schraubenlängen-Einstellknopf drücken, um die obere Position des Mitnehmers so einzustellen, dass die Schraubenlänge, die Sie verwenden möchten, mit der auf dem Mitnehmer eingestanzten Schraubenlänge übereinstimmt.

3. MAGAZINSCHRAUBEN LADEN

① **Die Magazinschrauben von der Unterseite des Magazins laden.**

② **Das aus dem Magazin hervorstehende Ende der Magazinschrauben in die Zuführungsöffnung des Schubrads stecken.**

③ **(Abb. L) Die erste Schraube in die in der Abbildung gezeigte Position bringen.**

④ **(Abb. M) Das hintere Ende des Gurts in den Gurthaken einhängen, wenn der Gurt im Weg ist.**

4. MAGAZINSCHRAUBEN ENTFERNEN

Zum Entfernen der Magazinschrauben diese einfach oben aus dem Mitnehmer herausziehen.

5. EINSTELLEN DER EINTREIBTIEFE

① **Einige Schrauben in ein repräsentatives Werkstück eintreiben und feststellen, ob eine Einstellung erforderlich ist.**

② **Wenn eine Einstellung erforderlich ist, den Akku abnehmen.**

③ **(Abb. N) Anhand der Markierung im Mitnehmerbereich feststellen, in welche Richtung das Einstellrad zu drehen ist.**

④ **Den Akku einsetzen.**

6. HAKEN

(Abb. O) Der Gürtelhaken kann entweder auf die linke oder rechte Seite eingestellt werden. Mit einem Schraubendreher der Größe 2 die Schraube lösen, die den Gürtelhaken hält, und den Haken lösen. Den Gürtelhaken in die gewünschte Richtung ausrichten und ihn mit einer Schraube sicher befestigen.

7. BEDIENUNG DES DREHRICHTUNGSSCHALTERS

(Abb. J) Wenn das Werkzeug so gesehen wird, wie in Abbildung J dargestellt, den Drehrichtungsschalter (Abb. A2) nach links drücken (Abb. J A), damit das Werkzeug im Uhrzeigersinn dreht. Den Schalter nach rechts drücken (Abb. J B), damit das Werkzeug entgegen dem Uhrzeigersinn dreht. Den Schalter in die mittlere Position stellen, um das Werkzeug zu sperren. Wenn das Werkzeug nicht verwendet wird, den Schalter in die mittlere Position stellen.

HINWEIS: Durch Betätigung des Schalters, während das Werkzeug läuft, kann das Werkzeug beschädigt werden.

8. KONTROLLEN VOR DER VERWENDUNG

Vor Beginn der Schritte ① bis ③ den Akku abnehmen.

① **Das Bit auf Verschleiß kontrollieren.** Wenn das Bit verschlissen ist, durch ein neues ersetzen.

② **Alle Teile auf Beschädigungen und die Schrauben auf Lockerheit kontrollieren.** Gelockerte Schrauben oder die Verwendung verschlissener oder beschädigter Teile können Ausfälle oder Unfälle verursachen. Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Fachhändler.

③ **Beweglichkeit des Betätigungsschalters, Drehrichtungsschalters und Mitnehmers kontrollieren.**

④ **Den Akku anbringen und auf Geräusche, Gerüche und Hitzeentwicklung kontrollieren.** Sollte etwas Ungewöhnliches gefunden werden, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

9. EINTREIBEN VON SCHRAUBEN

① **Mit dem Drehrichtungsschalter die Drehrichtung so einstellen, dass das Werkzeug im Uhrzeigersinn dreht, und dann am Schalter ziehen.**

② **Die Mitnehmerspitze senkrecht zum Werkstück ansetzen und andrücken.**

③ **Die Mitnehmerspitze so lange andrücken, bis die Kupplung zu wirken beginnt und das Bit nicht mehr dreht.**

* Wenn der Akku entladen ist, wird der Werkzeugbetrieb automatisch gestoppt. In diesem Fall das Werkzeug nicht mehr verwenden, sondern sofort den Akku aufladen.
* Wenn das aufgebrachte Moment zu groß wird, was beim Eindrehen von Schrauben in mehr als ein hartes Brett oder in hartes Holz passieren kann, stoppt der Motor automatisch, um das Produkt zu schützen.
* Wenn das Trägermaterial nach fortdauerndem Betrieb unter hoher Last Hitze erzeugt, stoppt das Produkt 60 Sekunden lang, um das Trägermaterial zu schützen. In einem solchen Fall eine Pause einlegen, bis die Temperatur wieder gefallen ist. Wenn die Belastung während des Betriebs nicht den Angaben auf dem Typenschild entspricht, das Produkt für diese Arbeit nicht einsetzen.

HINWEIS: Dieses Produkt nicht so verwenden, dass es wiederholt automatisch stoppt, z.B. beim Einschrauben oder Herausdrehen von Schrauben in oder aus harte Materialien. Das Produkt kann beschädigt werden.

HINWEIS: Verwenden Sie dieses Produkt mit Sorgfalt. Fallenlassen oder Schläge gegen dieses Produkt können Schäden verursachen.

HINWEIS: Den Schalter nicht einschalten, nachdem der Mitnehmer gegen das Werkstück gedrückt wurde. Dies verhindert nicht nur das ordnungsgemäße Festziehen der Schraube, sondern kann dazu noch Schäden verursachen.

10. DREHEN / ABNEHMEN DES MITNEHMERS

① **(Abb. P) Der Mitnehmerwinkel kann durch Drehen von Hand geändert werden. Er kann um 30°, 50° und 75° nach rechts und links gekippt werden.**

② **(Abb. Q) Durch Drehen des Mitnehmers um 90° und anschließendes Ziehen des Mitnehmers in Richtung Mitnehmerspitze wird der Mitnehmer vom Produkt abgenommen.**

11. AUSTAUSCHEN DER BITS

① **Den Akku abnehmen.**

② **Den Mitnehmer um 90° drehen und den Mitnehmer aus dem Produkt herausziehen.**

③ **(Abb. R) Den Bithalter am Fuß des Bits drücken und das Bit herausziehen.**

④ **Ein neues Bit hineindrücken.**

⑤ **Den Mitnehmer in das Produkt einsetzen und in seine normale Richtung drehen.**

12. EINGEKLEMMTE SCHRAUBEN ENTFERNEN

① **Den Akku abnehmen und die Magazinschrauben entfernen.**

② **Die eingeklemmte Schraube entfernen.**

13. KONTAKTSPITZE ERSETZEN

① **Akku und Magazinschrauben abnehmen.**

② **(Abb. S) Die Öffnung des einen Endes der Kontaktspitze an dem Haken, der in der Abbildung mit A gekennzeichnet ist, einhaken.**

③ **Die Öffnung des anderen Endes an dem Haken, der mit B gekennzeichnet ist, einhaken.**

7. WARTUNG

WARNUNG

- **Vor der Überprüfung des Werkzeugs sicherstellen, dass der Akku nicht am Werkzeug angebracht ist.**
  Anderenfalls können schwere Verletzungen verursacht werden.
- **Vor der Überprüfung des Akku-Ladegeräts sicherstellen, dass das Ladegerät von der Netzsteckdose abgetrennt ist.**

① **Das Werkzeug regelmäßig überprüfen.**
Zur Aufrechterhaltung der Leistung des Werkzeugs muss es regelmäßig gereinigt und überprüft werden.
Regelmäßig die Schrauben daraufhin prüfen, dass sie fest angezogen sind. Unvollständig angezogene Schrauben können zu Unfall oder Beschädigung führen. Sollte eine Schraube lose sein, sie vollständig festziehen.
Wird das Produkt mit anhaftendem Gipsstaub verwendet, sinkt seine Betriebseffizienz und seine Leistung. Gipsstaub und andere Verschmutzungen vor der Benutzung entfernen.

② **Das Gerät nicht schmieren.**
Dieses Gerät darf auf keinen Fall geschmiert werden. Durch Schmieren wird das Fett aus dem Werkzeug entfernt, wodurch Störungen verursacht werden.

③ **Das Gerät nicht in Flüssigkeit eintauchen. Darauf achten, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät gelangt.**

④ **Das Produkt mit einem trockenen, weichen Lappen abwischen.**
Kein feuchtes Tuch oder flüchtige Chemikalien wie Verdünner oder Benzin.

⑤ **Das Werkzeug darf nicht mit Fett, Öl (einschließlich Ölspray) und anderen klebrigen Schmiermitteln in Berührung kommen.**
Werden diese verwendet, bleibt der Gipsstaub kleben und eine Überholung des Werkzeugs oder eine vollständige Reinigung all seiner Teile wird notwendig.

8. LAGERUNG

Das Werkzeug nicht in einer kalten Umgebung aufbewahren. Das Werkzeug in einem warmen Bereich aufbewahren.
Wenn das Werkzeug nicht verwendet wird, muß es an einem warmen und trockenen Ort aufbewahrt werden. Von Kindern fernhalten. Bei allen Qualitätswerkzeugen ist aufgrund des normalen Verschleißes schließlich eine Wartung oder die Ersetzung von Teilen erforderlich.

LAGERUNG DES WERKZEUGS

Nach dem Arbeiten mit dem Werkzeug oder wenn das Werkzeug für längere Zeit nicht verwendet werden soll, den Akku vom Werkzeug abnehmen. Das Werkzeug, Zusätze und Zubehör sollten an einem gut belüfteten, trockenen Platz aufbewahrt werden, an dem die Temperatur 40 °C (104 °F) nicht überschreitet und nicht unter -20 °C (-4 °F) abfällt.
Der Akku mit angebrachter Schutzkappe, um Kurzschlüsse zu vermeiden, sollte an einem gut belüfteten, trockenen Platz, aufbewahrt werden, an dem die Temperatur 30 °C (86 °F) nicht überschreitet und nicht unter -20 °C (-4 °F) abfällt.

VORSICHT

WENN DER AKKU LÄNGER ALS 6 MONATE OHNE NUTZUNG GELAGERT WERDEN SOLL, DIE NACHSTEHENDEN HINWEISE BEFOLGEN, UM DIE LEISTUNG DES AKKUS ZU ERHALTEN:

- **Vor der Lagerung voll aufladen.**
- **Eine Schutzkappe auf den Akku-Anschluss setzen, um Kurzschlüsse zu verhindern.**
- **Den Akku an einem gut belüfteten, trockenen Platz aufbewahren, an dem die Temperatur nicht unter -20 °C (-4 °F) abfällt und 30 °C (86 °F) nicht überschreitet.**
- **Den Akku nicht an einem Platz mit direkter Sonnenbestrahlung aufbewahren.**

9. STÖRUNGSBESEITUGUNG / REPARATUREN

Die Störungsbeseitigung und/oder Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachhändlern der MAX CO.,LTD. oder von anderen Spezialisten durchgeführt werden

PJCD551

EC DECLARATION OF CONFORMITY

We hereby declare that the product titled in this instruction manual conforms to the essential health and safety requirements of EC Directives as below.

Directive :Machinery Directive 2006/42/EC
EMC Directive 2004/108/EC

Manufacturer :MAX CO., LTD.
1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

This product has been evaluated for conformity with the above directives using the following European standards.

Machinery Directive:
EN ISO 12100-1:2003 + A1:2009, EN ISO 12100-2:2003 + A1:2009,
EN ISO 14121-1:2007, EN 60745-1:2009, EN 60745-2-2:2004
EMC Directive:
EMI :EN 61000-6-3:2007
EMS :EN 61000-6-1:2007, EN 61000-4-2:2009
EN 61000-4-3:2006 + A1:2008,
EN 61000-4-8:1993 + A1:2001

Title :General Manager, Quality Assurance Department
Address :1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Authorized complier :MAX EUROPE BV / President in the community
Camerastraat 19,1322 BB Almere,
The Netherlands

EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Produkt mit den maßgeblichen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der EG-Richtlinien konform ist, wie nachstehend beschrieben.

Richtlinie :Maschinenrichtlinie 2006/42/EC
EMC-Richtlinie 2004/108/EC

Hersteller :MAX CO., LTD.
1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Dieses Produkt wurde auf Konformität mit den obigen Richtlinien unter Einhaltung der folgenden europäischen Normen geprüft.

Maschinenrichtlinie:
EN ISO 12100-1:2003 + A1:2009, EN ISO 12100-2:2003 + A1:2009,
EN ISO 14121-1:2007, EN 60745-1:2009, EN 60745-2-2:2004
EMC-Richtlinie:
EMI :EN 61000-6-3:2007
EMS :EN 61000-6-1:2007, EN 61000-4-2:2009
EN 61000-4-3:2006 + A1:2008,
EN 61000-4-8:1993 + A1:2001

Position :Generaldirektor,Abteilung für Qualitätssicherung
Adresse :1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Autorisierter Entsorger: MAX.EUROPE BV/Präsident in der Gemeinschaft
Camerastraat 19, 1322 BB Almere, Holland

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Nous déclarons par la présente que le produit du titre de ce manuel d' instructions est conforme aux exigences essentielles de santé et de sécurité des Directives CE décrites ci-dessous.

Directive :Directive de Mécanique 2006/42/CE
Directive EMC 2004/108/CE

Fabricant :MAX CO., LTD.
1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Ce produit a été évalué pour sa conformité aux directives ci-dessus en utilisant les standards Européens suivants.

Directive de Mécanique:
EN ISO 12100-1:2003 + A1:2009, EN ISO 12100-2:2003 + A1:2009,
EN ISO 14121-1:2007, EN 60745-1:2009, EN 60745-2-2:2004
Directive EMC:
EMI :EN 61000-6-3:2007
EMS :EN 61000-6-1:2007, EN 61000-4-2:2009
EN 61000-4-3:2006 + A1:2008,
EN 61000-4-8:1993 + A1:2001

Titre :Directeur Général, Département Assurance de Qualité
Adresse :1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Agent de conformité agréé:MAXEUROPE BV/Président dans la communauté
Camerastraat 19, 1322 BB Almere, Pays-Bas

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

Si dichiara qui che il prodotto riferito in questo manuale di istruzioni risulta conforme ai requisiti di base concernenti la salute e la sicurezza, espressi dalle direttive CE, come riportato di seguito.

Direttiva :Direttiva Macchine 2006/42/CE
Direttiva EMC 2004/108/CE

Produttore :MAX CO., LTD.
1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Questo prodotto è stato valutato per la conformità con le succitate direttive, secondo i seguenti standard europei.

Direttiva Macchine:
EN ISO 12100-1:2003 + A1:2009, EN ISO 12100-2:2003 + A1:2009,
EN ISO 14121-1:2007, EN 60745-1:2009, EN 60745-2-2:2004
Direttiva EMC:
EMI :EN 61000-6-3:2007
EMS :EN 61000-6-1:2007, EN 61000-4-2:2009
EN 61000-4-3:2006 + A1:2008,
EN 61000-4-8:1993 + A1:2001

Titolo :Direttore generale,Dipartimento controllo qualità
Indirizzo :1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Giappone

Sede in Europa :MAX.EUROPE BV/Presidente della società MAX.EUROPE
Camerastraat 19,1322 BB Almere, Oland

DECLARACIÓN EC DE CONFORMIDAD

Por este medio declaramos que el producto mencionado en este manual de instrucciones se encuentra en conformidad con los requerimientos de salud y de seguridad esenciales de las Directivas CE.

Directiva : Directiva sobre Maquinaria 2006/42/CE
Directiva EMC 2004/108/CE

Fabricante :MAX CO., LTD.
1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Este producto ha sido evaluado en conformidad con las directivas antes mencionadas usando los estándares de Europa.

Directiva sobre maquinaria:
EN ISO 12100-1:2003 + A1:2009, EN ISO 12100-2:2003 + A1:2009,
EN ISO 14121-1:2007, EN 60745-1:2009, EN 60745-2-2:2004
Directiva EMC:
EMI :EN 61000-6-3:2007
EMS :EN 61000-6-1:2007, EN 61000-4-2:2009
EN 61000-4-3:2006 + A1:2008,
EN 61000-4-8:1993 + A1:2001

Título :Gerente general,Departamento de aseguramiento de calidad
Dirección:1848, Kawai, Tamamura-machi, Sawa-gun,
Gunma, 370-1117 Japan

Complier autorizado:MAX.EUROPE BV/Presidente de la comunidad
Camerastraat 19,1322 BB Almere, Holanda

- The content of this manual might be changed without notice for improvement.
- Änderungen der Betriebsanleitung zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.
- Le contenu de ce manuel est sujet à modification sans préavis à des fins d'amélioration.
- Il contenuto di questo manuale è soggetto a variazioni senza preavviso nell'ambito della politica di miglioramento del prodotto.
- El contenido de este manual se puede modificar sin previo aviso para su mejora.

MAX CO.,LTD.

MAX EUROPE BV
Camerastraat 19
1322 BB Almere The Netherlands
Phone: +31-36-546-9669
FAX: +31-36-536-3985

wis.max-ltd.co.jp/int/ (GLOBAL Site)
www.max-europe.com (EUROPE Site)

4009982
130426-00/00

PRINTED IN JAPAN GEDRUCKT IN JAPAN IMPRIMÉ AU JAPON STAMPATO IN GIAPPONE IMPRESO EN JAPÓN